

# „Hallo – schön dass du da bist!“

## Elternbeiratswahl im Kindergarten St. Stephan



Bürgermeister Gerald Rost (rechts) gratulierte als Trägervertreter des Kindergartens St. Stephan dem neuen Elternbeirat.

**Gottfrieding. (li)** Am Dienstag fand im Kindergarten St. Stephan die Elternbeiratswahl statt. Die Entscheidung fiel auf Nicole Karg als erste Vorsitzende. Die Eltern nutzten die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, mit Kindergarten-Leiterin Astrid Hoyer und ihrem Team zu sprechen und den Kindergarten zu besichtigen und mit ihren Kindern zu spielen. Auch für die Bewirtung war bestens gesorgt.

„Hallo – schön dass du da bist“, sangen die Kindergärtenkinder zur Begrüßung, als die Eltern am vorvergangenen Dienstag-Nachmittag von 15 bis 17 Uhr in den Kindergarten St. Stephan in Gottfrieding zur Wahlveranstaltung eingeladen waren. Es galt, den neuen Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2010/2011 zu wählen. Nachdem die Leiterin des Kindergartens Astrid Hoyer die Eltern begrüßt und die Wahlmodalitäten erklärt hatte, bildete man den Wahlvorstand, der sich aus Mitgliedern des letztjährigen Elternbeirats zusammensetzte. In den zwei Stun-

den hatten die Eltern – während sie zwischendurch ihre Wahlmöglichkeit nutzten – die Gelegenheit, die anderen Eltern, sofern sie sich noch nicht kannten, kennenzulernen und sich gegenseitig vorzustellen. Die Kinder freuten sich, den Mamas und Papas „ihren“ Kindergarten zu zeigen und mit ihnen zu spielen. Der Kindergarten St. Stephan ist in die Sonnen- und Regenbogengruppe, sowie in die Sternengruppe Vormittag und Nachmittag aufgeteilt. Da man sehr gute Erfahrungen mit der Montessoripädagogik gemacht hat, will man diese auch künftig in die Kindergarten-Arbeit einfließen lassen, die das Ziel verfolgt, Kindern zur Selbstständigkeit zu verhelfen, gemäß dem Leitsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun“. Es gilt dabei, mit der „vorbereiteten Umgebung“ und der „nachgehenden Erziehung“ die kreativen Kräfte im Kind zu wecken. Zentraler Schwerpunkt dieses Ansatzes ist die Schulung sinnlicher Wahrnehmung, die als Voraussetzung für die begriffliche Wahrnehmung gesehen wird. Das Kind wird

so vom konkreten Schauen zum abstrakten Denken gelangen. Ein wichtiger Punkt in der Pädagogik Montessori sind die sensiblen Phasen. Hierbei handelt es sich um besondere Empfänglichkeiten, die in der Entwicklung auftreten.

Durch das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Darbietungen in folgenden Bereichen angeboten: Praktisches Leben, Sinnesmaterial, Zahlen und Mathematik, Sprache und Schreiben. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, diese Materialien selber auszuprobieren, so lange und so oft sie wollen. Montessori-Material eignet sich ausgezeichnet im Hinblick der „Vorschulzerziehung“. Mit den extra dafür geschaffenen Materialien können die Kinder selber wahrnehmen, begreifen, ihr Arbeitstempo selber bestimmen und ihre Fehler korrigieren.

Nachdem der Wahlausschuss die Wahlzettel zur Elternbeiratswahl ausgewertet hatte, stand folgendes Ergebnis für die nächste „Amtsperiode“ fest: Erste Vorsitzende Nicole

Karg, Zweite Vorsitzende Evi Barth, Schriftführerin Daniela Steinberger, Kassierin: Nicole Mühlhans, Stellvertreter: Melanie Lehner, Berndadette Röhr, Martina Kaiser und Sarah Numberger. Sie sind künftig ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Kindergarten. Es ist dem Wohl der Kinder sehr zuträglich, wenn alle an einem Strang ziehen und für eventuelle Probleme zusammen nach konstruktiven Lösungen gesucht wird, um auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen.

So sieht es auch Erster Bürger-

meister Gerald Rost als Trägervertreter des Kindergartens St. Stephan, der mit dem Zweiten Bürgermeister Georg Schmid seitens der Gemeinde Gottfrieding bei der Wahlveranstaltung anwesend war, um dem neugewählten Elternbeirat die besten Glückwünsche auszusprechen. Bürgermeister Rost verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, auch künftig mit dem Kindergarten-Team und der neuen Elternvertretung in einem guten „Miteinander“ gedeihlich zusammenzuarbeiten und zu kooperieren. Für das leibliche Wohl aller Kindergarten Gäste war mit Kaffee, Wasser, Apfelschorle und Kuchen – gespendet vom letztjährigen Elternbeirat – sowie Happen und Obst bestens gesorgt.